





Messkapselzähler Minolist (ER2)

 Montageanleitung 2 <i>Messkapselzähler Minolist (ER2)</i>
 Installation manual 4 <i>Capsule meter Minolist (ER2)</i>
 Manuel d'installation 6 <i>Compteur à capsule Minolist (ER2)</i>
 Istruzioni d'installazione e d'uso 8 <i>Contatori con capsule di misurazione Minolist (ER2)</i>



Das Minolist 2" Unterputzzählersystem besteht aus robusten Unterputzstücken mit unterschiedlichen Rohranschlußmöglichkeiten für Gewinde- und Lötinstallation, dem geeichten Messeinsatz für kaltes oder warmes Wasser und einer Rosette, die auf die Wasserzählerhaube aufgesteckt wird. Für Einbautiefen über 93 mm wird nach Anforderung eine Spezialrosette mit 40 mm Bauhöhe eingesetzt. Das Unterputzstück wird mit einer Einputzhaube geliefert. Sie muss beim Einbau des Messeinsatzes entfernt werden.

1. Installation des Unterputzstücks (UPT)

- 1.1. UPT auspacken.
- 1.2. UPT werden ohne eingelegten Dichtring mit locker eingeschraubtem Deckel ausgeliefert (siehe Abb. 1). Bei UPT mit Gewindeanschluss weiter mit Ziff. 1.3. Bei UPT mit Lötanschluss, Anschlüsse löten und abkühlen lassen.
- 1.3. Das UPT aufschrauben. Beigelegten L-Dichtring ins UPT unterhalb des Kopfgewindes in die dafür vorgesehene Nut einlegen und den Deckel mit aufgesetzter Einputzhaube sorgfältig dichtschauben (siehe Abb. 2). UPT fachmännisch installieren. Dabei auf Fixierung der Rohrinstallation mit schallisolierten Schellen möglichst in optimaler Einputztiefe achten. Die optimale Einputztiefe (Mitte Rohr unter Fertigwand) entspricht 65 mm bis 93 mm. Größere Tiefen erfordern eine Spezialrosette.
- 1.4. Installation sorgfältig auf Dichtheit prüfen.

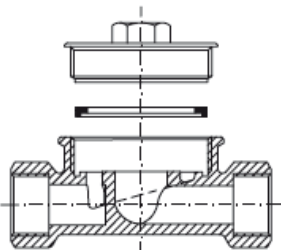


Abb. 1

2. Erstmontage des Messkapselzählers

- 2.1. Leitung sorgfältig durchspülen.
- 2.2. Leitung durch Zudrehen des Wohnungs- oder Strangabsperrventils absperren und entleeren.
- 2.3. Mit einem Steckschlüssel (nicht Montageschlüssel nach Ziffer 4) den Deckel des UPTs öffnen. Deckel, Einputzhaube und L-Dichtring entnehmen.
- 2.4. Sicherstellen, dass es sich tatsächlich um eine 2"-Anschlusschnittstelle handelt. Bei geöffnetem UPT können die Sitztiefe und die Gewindegröße ermittelt werden: Sitztiefe 14,5 mm, Gewinde G2".
- 2.5. Messkapselzähler aus der Verpackung nehmen.
- 2.6. Überprüfen, ob die Messkapsel in ihre vorgesehene Anschlusschnittstelle hineinpasst: Kennzeichnung = **IST**. Eine fehlende Schnittstellenkennzeichnung ist entsprechend nachzukennzeichnen.
- 2.7. Den beigelegten neuen L-Dichtring in die dafür vorgesehene Nut einlegen. Es sind ausschließlich die Originaldichtungen des Herstellers zu verwenden.
- 2.8. Minolist ins UPT einführen. Unter leichtem Andruck durch kurzes Drehen im Gegenuhrzeigersinn den Gewindeanfang finden und dann den Minolist mit Montageschlüssel im Uhrzeigersinn festschrauben.
- 2.9. Leitung durch Öffnen des Wohnungs- oder Strangabsperrventils vorsichtig unter Druck setzen. Dichtheit und Funktion sorgfältig überprüfen.
- 2.10. Sofern noch nicht geschehen, Zählwerk in Ableseposition drehen und Zähler plombieren.
- 2.11. Rosette aus Verpackung entnehmen und sofern durch große Einbautiefe erforderlich, eine bis drei Verlängerungshülsen aufstecken. Für Einbautiefen unter 65 mm muß eine spezielle Rosette bestellt werden.

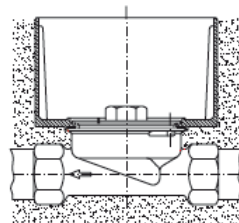


Abb. 2

- 2.12. Rosette auf die Zählwerkshaube bis zum Anschlag schieben (siehe Abb. 3).
- 2.13. Für Feuchtrauminstallationen mit Verlängerungshülse kann zusätzlich eine Rosettenscheibe eingesetzt werden, die gesondert zu bestellen ist .

3. Zählertausch

- 3.1. Leitung durch Zudrehen des Wohnungs- oder Strangabsperrventils absperren und entleeren.
- 3.2. Rosette abziehen.
- 3.3. Überprüfung, ob die Messkapsel in ihre vorgesehene Anschlusschnittstelle hineinpasst: Kennzeichnung = **IST**. Sicherstellen, dass es sich tatsächlich um einen Koax-Anschluss (Einrohranschlussstück) und einen Messeinsatz mit 4 Nocken handelt (siehe Abb. 4).
- 3.4. Mit dem Montageschlüssel den Messkapselzähler aus dem UPT schrauben.
- 3.5. L-Dichtring aus dem UPT entfernen und nötigenfalls das UPT von Schmutz reinigen, besonders natürlich an der Dichtfläche des L-Dichtringes.
- 3.6. Neuen Minolist, wie unter Ziff. 2.6 bis 2.11 beschrieben, montieren.

Dichtheit und Funktion sorgfältig prüfen.

- 3.7. Rosette aufstecken. Bei Ista-Rosetten ist der MINOLIST ER1-Stützring zu verwenden.

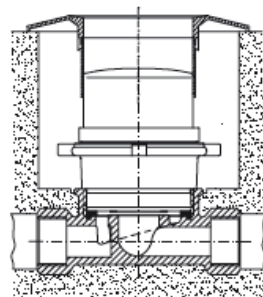


Abb. 3

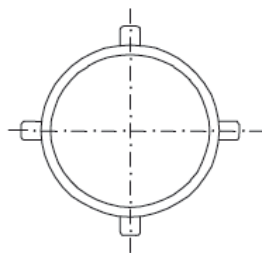


Abb. 4

4. Montageschlüssel

Zur Montage und Demontage des Messkapselzählers dient entweder der Montageschlüssel für Istameter oder der Minol-Montageschlüssel.

5. Benutzersicherung

Es muss eine Benutzersicherung (Klebeemarke, Verplombung o. ä.) verwendet werden, um zu erkennen, ob die Messkapsel aus der Anschlusschnittstelle ausgebaut worden ist, bzw. um einen unerlaubten Ausbau zu verhindern.

6. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ZENNER International GmbH & Co. KG, dass das Produkt mit der Prüfbescheinigungsnummern CH-MI001-12058 den wesentlichen Anforderungen der Messgeräte-Richtlinie 2014/32/EU entspricht. Hiermit erklärt ZENNER International GmbH & Co. KG, dass das Produkt für Fernauslesung mit der Anwendung Drahtlose Kommunikation den wesentlichen Anforderungen der EG Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) entspricht.

Die Konformitätserklärung und die neuesten Informationen zu diesem Produkt können unter www.zenner.de abgerufen werden.

ZENNER International GmbH & Co. KG

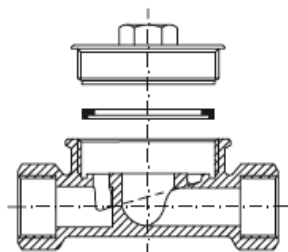
Römerstadt 6 Telefon +49 681 99 676-30 E-Mail info@zenner.com
 D - 66121 Saarbrücken Telefax +49 681 99 676-3100 Internet www.zenner.com

Technische Änderungen vorbehalten. Für etwaige Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

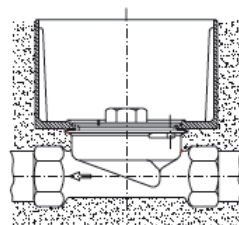
The Minolist 2" flush-mounted meter system comprises robust flush-mounted pieces with different pipe connection options for thread and solder installation, the same measuring insert for cold and hot water and a rosette inserted on the water meter cover. For installation depths above 93 mm a special rosette at a 400 mm installation height is inserted on request. The flush-mounted part is supplied with a mounting cover. It must be removed when installing the measuring insert.

1. Installation of the flush-mounted part (FMP)

- 1.1. Unpack FMP.
- 1.2. FMPs are delivered without an inserted sealing ring with a loosely screwed in cover (see Fig. 1). For FMPs with threaded connection, continue with No. 1.3. For FMPs with soldered connection, solder the connections and allow them to cool.
- 1.3. Unscrew the FMP. Insert the enclosed L-sealing ring into the FMP below the head thread in the groove provided and carefully screw the lid tightly with the inserted flush-mounted cover (see Fig. 2). Expertly install the FMP. Pay attention to the fixing of the pipe installation with the noise-insulated brackets, ideally with the optimal flush-mounting depth. The optimal flush-mounted depth (centre pipe under pre-fabricated wall) is 65 mm to 93 mm. Greater depths require a special rosette.
- 1.4. Carefully test installation to ensure it is sealed.



III. 1



III. 2

2. Initial assembly of the measuring capsule meter

- 2.1. Carefully rinse line.
- 2.2. Block and empty the line by closing the flat or mains stop valve.
- 2.3. Open the FMP cover with a wrench (not assembly keys as per Number 4). Remove lid, flush-mounted cover and L-sealing ring.
- 2.4. Ensure it is actually a 2" connection interface. With the FMP open, determine the seat depth and thread size: Seat depth 14.5 mm, thread G2".
- 2.5. Remove the measuring capsule meter from the packaging.
- 2.6. Check whether the measuring capsule fits into the planned connection interface: Labelling = **ACTUAL**. A missing interface label must be added later.
- 2.7. Insert the enclosed new L-sealing ring into the groove provided. Only the original manufacturer's original seals must be used.
- 2.8. Insert Minolist into the FMP. Using slight pressure briefly turning anti-clockwise, find the start of the thread and then tighten the Minolist in a clockwise direction using the assembly keys.
- 2.9. Set line under pressure by opening the flat or mains stop valve. Carefully check seal and function.
- 2.10. If not already done, turn the register to the read position and seal the meter.

- 2.11. Remove rosette from the packaging and if required due to the large insertion depth, insert one to three extension connectors. A special rosette must be ordered for installation depths below 65 mm.
- 2.12. Push rosette onto the register cap until it clicks into place (see Fig. 3).
- 2.13. For wet room installations with an extension connection, a rosette disk can also be inserted and this must be ordered separately.

3. Meter exchange

- 3.1. Block and empty the line by closing the flat or mains stop valve.
- 3.2. Remove rosette.
- 3.3. Check whether the measuring capsule fits into the planned connection interface: Labelling = **ACTUAL**. Ensure that it is actually a coax-connection (manifold body) and a measuring insert with 4 tappets (see Fig. 4).
- 3.4. Using the assembly key, unscrew the measuring capsule meter from the FMP.
- 3.5. Remove the L-seal ring from the FMP and if necessary clean dirt away from the FMP, in particular of course on the sealing service of the L-seal ring.
- 3.6. Install Minolist, as described in No. 2.6 to 2.11.

Carefully check seal and function.

- 3.7. Insert rosette. For Ista rosettes, use the MINOLIST ER1 support ring.

4. Assembly key

To install and dismantle the measuring capsule meter, use either the assembly key for Istameters or the Minol assembly keys.

5. User safeguard

A user safeguard must be used (adhesive label, seal etc.) to detect whether the measuring capsule has been removed from the connection interface.

6. Declaration of conformity

ZENNER International GmbH & Co. KG hereby declares that the product with examination certificate number CH-MI001-12058 meets the key requirements for the Measuring Device Directive 2014/32/EU. ZENNER International GmbH & Co. KG hereby declares that the product for remote readout with the wireless communication application meets the key requirements for the EU Directive 1999/5/EU (R&TTE).

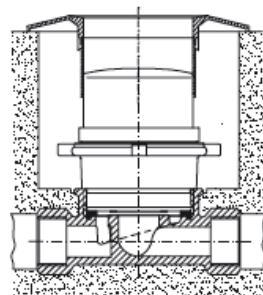
The declaration of conformity and the newest information on this product can be called up from www.zenner.com.

ZENNER International GmbH & Co. KG

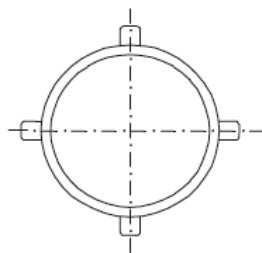
Römerstadt 6
D - 66121 Saarbrücken

Telephone +49 681 99 676-30
Telefax +49 681 99 676-3100

E-Mail info@zenner.com
Internet www.zenner.com



III 3

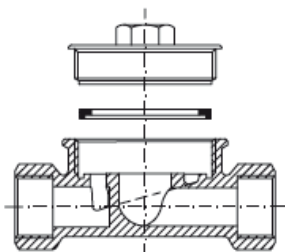


III 4

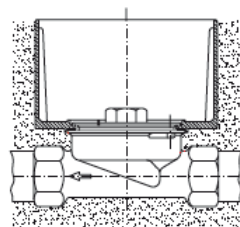
Le système de compteur encastrable Minolist 2" est composé d'éléments encastrables robustes offrant plusieurs possibilités de raccordement aux conduites pour une installation vissée ou soudée, d'un mécanisme de mesure pour eau froide ou chaude, et d'une rosette fixée sur le capot du compteur. Pour les profondeurs d'encastrement supérieures à 93 mm, il est possible d'utiliser une rosette spéciale d'une hauteur de 40 mm selon les besoins. L'élément encastrable est livré avec un capot encastrable. Il doit être retiré lors de l'installation du mécanisme de mesure.

1. Installation de l'élément encastrable

- 1.1. Déballez l'élément encastrable.
- 1.2. Les éléments encastrables sont livrés sans bague d'étanchéité installée, avec un couvercle vissé sans être serré (voir ill. 1). Dans le cas d'un élément encastrable avec raccord fileté, continuer au point 1.3. Dans le cas d'un élément encastrable à souder, souder les raccords et laisser refroidir.
- 1.3. Visser l'élément encastrable. Insérer la bague d'étanchéité en L fournie dans l'élément encastrable, sous le filetage de tête, à l'intérieur de la rainure prévue à cet effet et visser hermétiquement le couvercle avec le capot encastrable mis en place avec précaution (voir ill. 2). Faire installer l'élément encastrable par un professionnel. Lors de cette opération, veiller à la fixation de l'installation des conduites avec des brides présentant une isolation acoustique, si possible à une profondeur d'encastrement optimale. La profondeur optimale d'encastrement (milieu de la conduite sous le mur fini) est comprise entre 65 et 93 mm. Les profondeurs plus importantes exigent une rosette spéciale.
- 1.4. Contrôler scrupuleusement l'étanchéité de l'installation.



ill. 1



ill. 2

2. Premier montage du compteur à capsule

- 2.1. Rincer soigneusement la conduite.
- 2.2. Fermer l'alimentation de la conduite et la dépressuriser en fermant la vanne d'arrêt de l'appartement ou de la canalisation.
- 2.3. À l'aide d'une clé à douille (et non pas avec la clé de montage du point 4), ouvrir le couvercle de l'élément encastrable. Retirer le couvercle, le capot encastrable et la bague d'étanchéité en L.
- 2.4. S'assurer qu'il s'agit bien d'une interface de raccord 2 pouces. Quand l'élément encastrable est ouvert, il est possible de déterminer la profondeur du logement et la dimension du filetage : profondeur de logement de 14,5 mm et filetage G2".
- 2.5. Retirer le compteur à capsule de l'emballage.
- 2.6. Vérifier que la capsule de mesure s'adapte bien à l'interface de raccordement prévue: marquage = **IST**. Identification nécessaire si celle-ci n'est pas indiquée sur le corps.
- 2.7. Insérer la nouvelle bague d'étanchéité en L dans la rainure prévue à cet effet. Il convient d'utiliser exclusivement les joints d'origine du fabricant.
- 2.8. Placer le Minolist dans l'élément encastrable. En maintenant une légère pression et en tournant légèrement dans le sens antihoraire, trouver le début du filetage, puis visser le Minolist dans le sens horaire à l'aide de la clé de montage.
- 2.9. Placer le Minolist dans l'élément encastrable. En maintenant une légère pression et en tournant légèrement dans le sens antihoraire, trouver le début du filetage, puis visser le Minolist dans le sens horaire à l'aide de la clé de montage.
- 2.10. Si ce n'est pas déjà fait, tourner le totalisateur en position de lecture, puis

- plomber le compteur.
- 2.11. Retirer la rosette de l'emballage et si cela s'avère nécessaire du fait de la profondeur d'encastrément, placer une à trois bagues d'extension. Pour des profondeurs d'encastrément inférieures à 65 mm, il convient de commander une rosette spéciale.
 - 2.12. Pousser la rosette sur le capot du compteur jusqu'à la butée (voir ill. 3).
 - 2.13. Pour une installation dans des pièces humides avec des bagues d'extension, il est en outre possible d'utiliser une bague de rosette devant être commandée à part.

3. Remplacement du compteur

- 3.1. Fermer l'alimentation de la conduite et la dépressuriser en fermant la vanne d'arrêt de l'appartement ou de la canalisation.
- 3.2. Retirer la rosette.
- 3.3. Vérifier que la capsule de mesure s'adapte bien à l'interface de raccordement prévue: marquage = IST. S'assurer qu'il s'agit bien d'un raccord coaxial (raccord monotubulaire) et d'un mécanisme de mesure avec 4 cames (voir ill. 4).
- 3.4. À l'aide de la clé de montage, dévisser le compteur à capsule pour le retirer de l'élément encastrable.
- 3.5. Retirer la bague d'étanchéité en L de l'élément encastrable, et le cas échéant, nettoyer l'élément encastrable de toute salissure, en particulier celle qui s'accumule sur les surfaces d'étanchéité de la bague d'étanchéité en L.
- 3.6. Monter le nouveau Minolist en suivant les instructions des points 2.6 à 2.11. **Contrôler soigneusement l'étanchéité et le fonctionnement de l'installation.**
- 3.7. Replacer la rosette. Dans le cas de rosettes Ista, il convient d'utiliser une bague d'appui MINOLIST ER1.

4. Clé de montage

Pour le montage et le démontage du compteur à capsule, utiliser la clé de montage universelle.

5. Sécurité de l'utilisateur

Il convient d'utiliser un dispositif de sécurité pour l'utilisateur (vignette, plombage, entre autres) pour déterminer si la capsule de mesure a été sortie de l'interface de raccordement ou pour empêcher un démontage non autorisé.

6. Déclaration de conformité

ZENNER International GmbH & Co. KG déclare que ce produit faisant l'objet du certificat d'essai n° CH-MI001-12058 répond aux exigences essentielles de la directive européenne 2014/32/EU (relative aux instruments de mesure). ZENNER International GmbH & Co. KG déclare que le produit destiné au relevé à distance par connexion sans fil est conforme à la directive européenne 1999/5/CE (R&TTE).

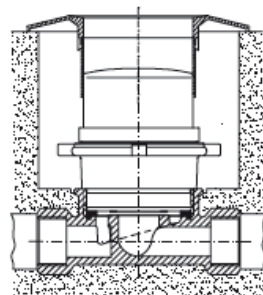
La déclaration de conformité correspondante et les informations les plus actuelles relatives à ce produit sont disponibles sur notre site www.compteurs-zenner.fr

Compteurs ZENNER S.A.R.L.

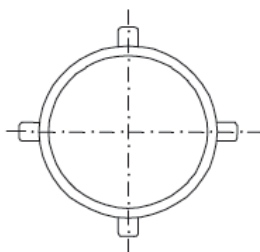
7, rue Gustave Eiffel
F - 87410 Le Palais sur Vienne

Téléphone 05 55 38 37 09
Télécopie 05 55 38 37 15

zenner.france@zenner.com
www.compteurs-zenner.fr



ill. 3

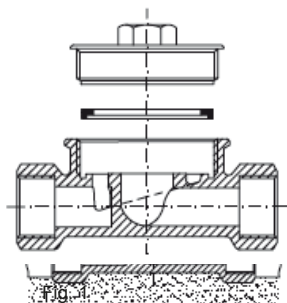


ill. 4

Il sistema di contatori coassiali Minolist 2" è composto da robusti elementi a incasso e da diverse possibilità di collegamento ai tubi per installazioni filettate e brasate, per un inserto tarato di misurazione dell'acqua fredda o calda e di una rosetta che viene inserita nella calotta del contatore dell'acqua. Per profondità di montaggio oltre 93 mm viene utilizzata, in base ai requisiti, una rosetta speciale con altezza di montaggio di 40 mm. L'elemento a incasso viene fornito con una calotta a vista. Essa deve essere rimossa durante il montaggio dell'inserto di misurazione.

1. Installazione dell'elemento a incasso (UPT)

- 1.1. Sconfezionare UPT.
- 1.2. UPT vengono forniti senza guarnizione ad anello inserita con coperchio non completamente avvitato (vedi fig. 1). Per UPT con attacco filettato, proseguire al punto 1.3. In presenza di UPT con collegamento brasato, brasare i collegamenti e poi farli raffreddare.
- 1.3. Avvitare UPT. Inserire la guarnizione ad anello a L in UPT sotto la filettatura della testa nell'apposita scanalatura e avvitare con cura a tenuta il coperchio con la calotta a vista (vedi fig. 2). Far installare UPT da un tecnico. Prestare attenzione al fissaggio dell'installazione dei tubi con fascette fonoisolate, possibilmente ad una profondità ottimale. La profondità ottimale (centro tubo e parete finita) va da 65 mm a 93 mm. Profondità superiori necessitano di una rosetta speciale.
- 1.4. Verificare con cura la tenuta dell'installazione.



2. Primo montaggio del contatore con capsule di misurazione

- 2.1. Flussare la linea con cura.
- 2.2. Isolare e svuotare la linea chiudendo la valvola dell'abitazione o del circuito.
- 2.3. Aprire il coperchio di UPT con una chiave a innesto (non è la chiave di montaggio ai sensi del punto 4). Rimuovere il coperchio, la calotta a vista e la guarnizione ad anello a L.
- 2.4. Assicurarsi che non si tratti effettivamente di un'interfaccia di collegamento da 2". Con UPT aperto è possibile individuare la profondità di alloggiamento e la misura della filettatura: Profondità di alloggiamento 14,5 mm, Filettatura G2".
- 2.5. Togliere il contatore con capsule di misurazione dalla confezione.
- 2.6. Controllare se la capsula di misurazione sia adeguata alla vostra interfaccia prevista: Marcatura = **IST**. Un'interfaccia con marcatura mancante deve essere contrassegnata adeguatamente in seguito.
- 2.7. Inserire la nuova guarnizione ad anello a L nell'apposita scanalatura. Bisogna usare esclusivamente le tenute originali del produttore.
- 2.8. Inserire Minolist in UPT. Trovare l'inizio della filettatura con una leggera torsione in senso antiorario e poi avvitare Minolist con la chiave di montaggio in senso orario.
- 2.9. Pressurizzare la tubazione aprendo con cautela la valvola dell'abitazione o del circuito. Verificare con cautela la tenuta e il funzionamento.
- 2.10. Se non è già avvenuto, ruotare il contatore in posizione di lettura e impiombarlo.
- 2.11. Rimuovere la rosetta dalla confezione e, ove necessario a causa di una grande profondità, inserire da una a tre boccole di prolunga. Per profondità

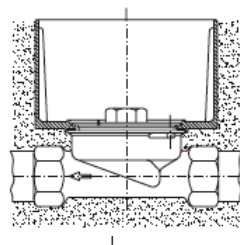


Fig. 2

- di inserimento inferiori a 65 mm bisogna ordinare una rosetta speciale.
- 2.12. Inserire la rosetta sulla calotta del contatore fino al finecorsa (vedi fig. 3).
 - 2.13. Per installazioni in ambienti umidi con boccola di prolunga è possibile usare inoltre una rosetta bombata da ordinare a parte.

3. Sostituzione contatore

- 3.1. Isolare e svuotare la linea chiudendo la valvola dell'abitazione o del circuito.
- 3.2. Rimuovere la rosetta.
- 3.3. Controllare se la capsula di misurazione sia adeguata alla vostra interfaccia prevista: Marcatura = **IST**. Assicurarsi che si tratti effettivamente di un collegamento coassiale (raccordo tubolare) e di un inserto di misurazione con 4 camme (vedi fig. 4).
- 3.4. Con la chiave di smontaggio, svitare il contatore con capsule di misurazione da UPT.
- 3.5. Rimuovere l'anello di guarnizione da UPT ed eventualmente eliminare la sporcizia da UPT, soprattutto sulla superficie di tenuta dell'anello di guarnizione a L.
- 3.6. Montare il nuovo Minolist, come descritto al punto da 2.6 a 2.11.
Verificare con cautela la tenuta e il funzionamento.
- 3.7. Inserire la rosetta. Nelle rosette Ista bisogna usare l'anello di supporto MINOLIST ER1.

4. Chiave di montaggio

Per il montaggio o lo smontaggio del contatore con capsule di misurazione si usa o la chiave di montaggio per il contatore Ista o la chiave di montaggio Minol.

5. Protezione dell'operatore

Bisogna usare una protezione per l'operatore (marca adesiva, piombatura o simile) per riconoscere se la capsula di misurazione è stata smontata dall'interfaccia di collegamento o per evitare uno smontaggio non consentito.

6. Dichiarazione di conformità

Con la presente ZENNER International GmbH & Co. KG, dichiara che il prodotto con numero di certificazione CH-MI001-12058 è conforme ai requisiti di base della direttiva macchine 2014/32/UE. Con la presente ZENNER International GmbH & Co. KG, dichiara che il prodotto con numero di certificazione CH-MI001-12058 è conforme ai requisiti di base della direttiva macchine 2014/32/UE.

La dichiarazione di conformità e le informazioni più recenti su questo prodotto si possono reperire al sito www.zenneritalia.it.

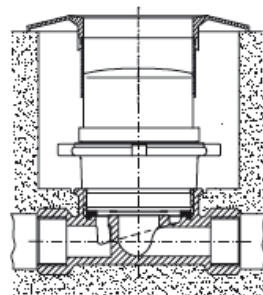


Fig. 3

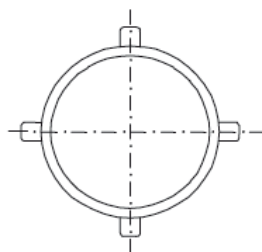


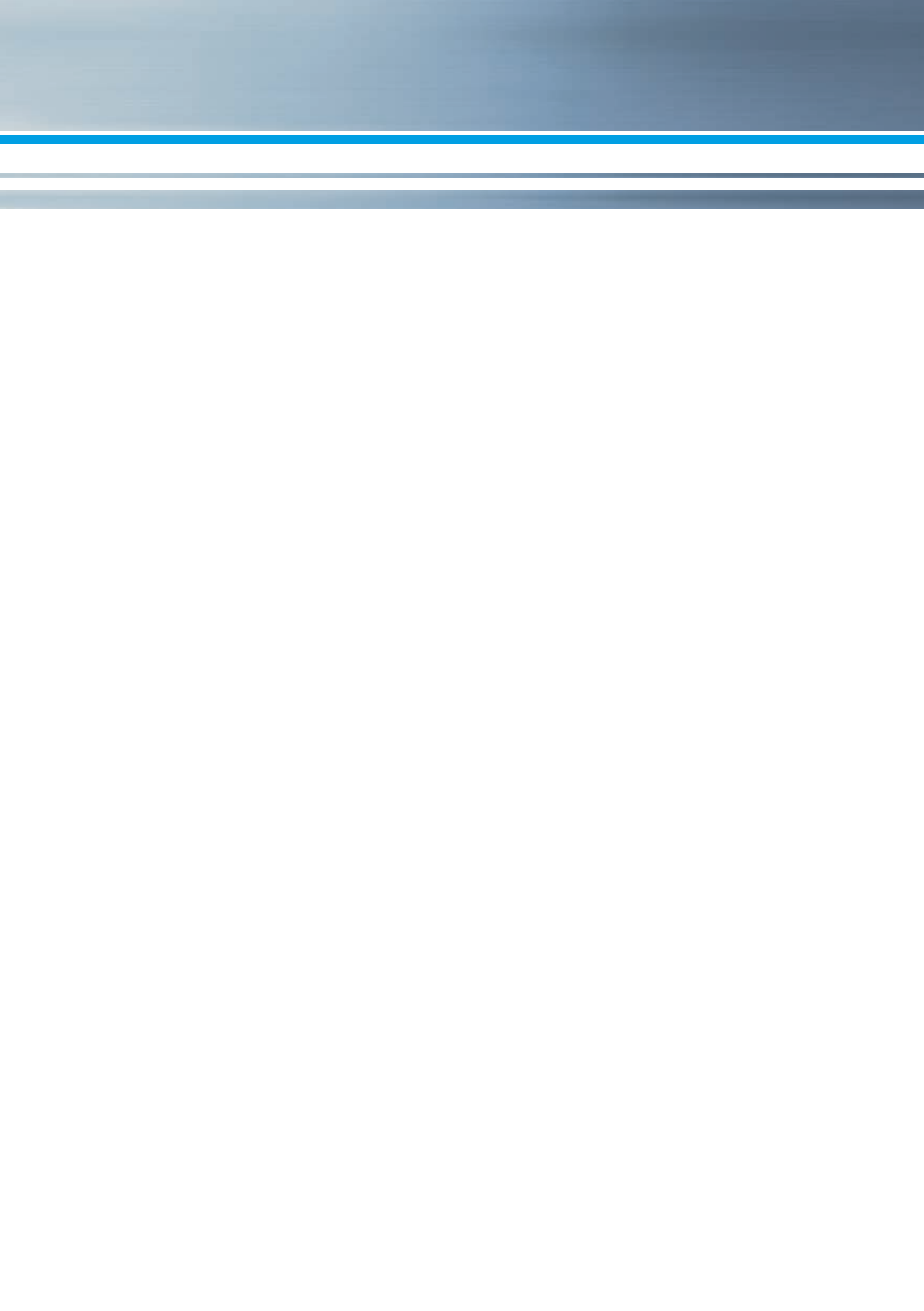
Fig. 4

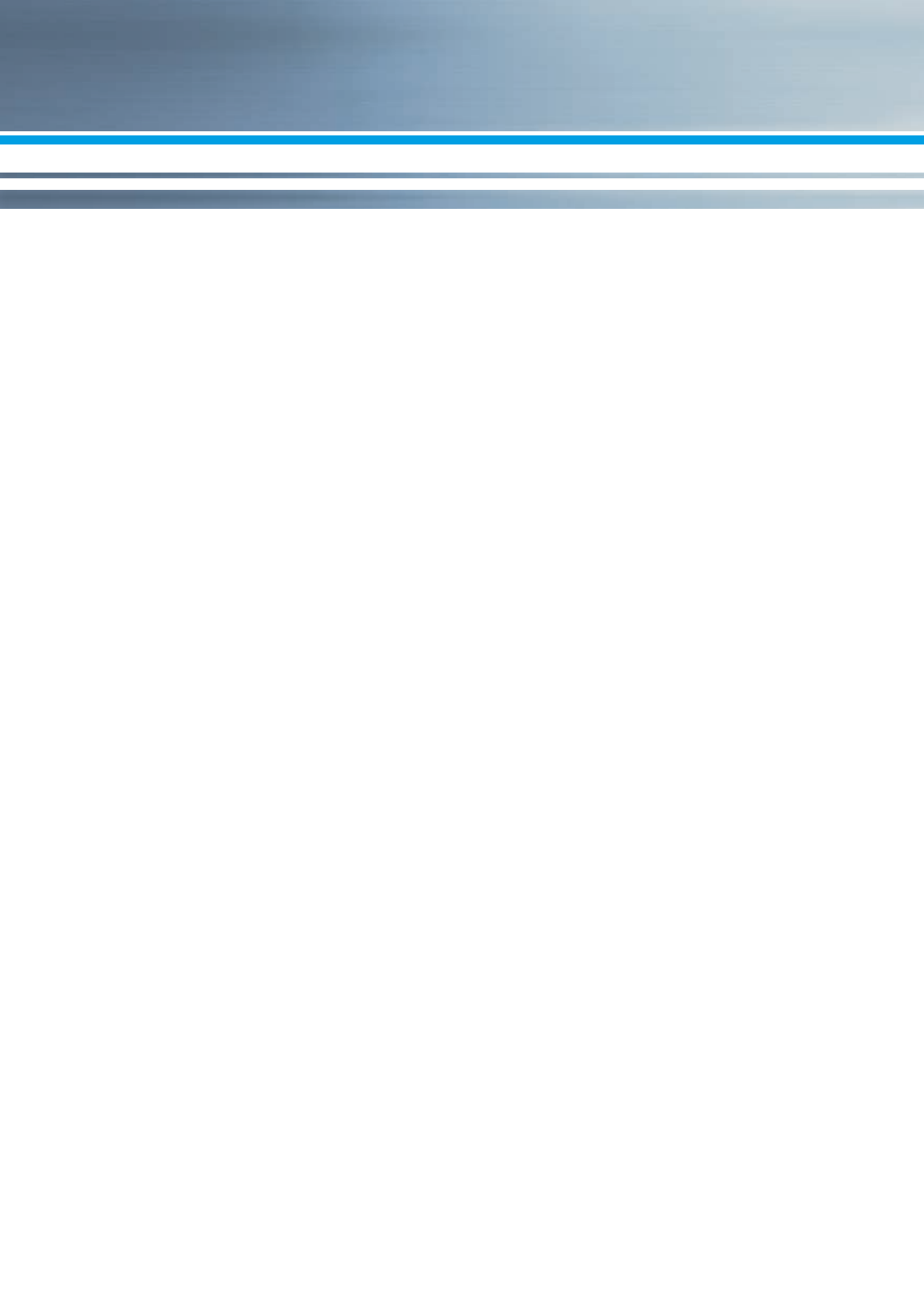
Zenner Srl

Via Marzabotto 85
I - 40050 Funo di Argelato (BO)

Telefono +39 051 198 733 80
Fax +39 051 198 733 99

info@zenneritalia.it
www.zenneritalia.it





ZENNER International GmbH & Co. KG

Römerstadt 6

D-66121 Saarbrücken

Telefon +49 681 99 676-30

Telefax +49 681 99 676-3100

E-Mail info@zenner.com

Internet www.zenner.com